



Monsieur Fernand ETGEN
Président
Chambre des Député-e-s
Luxembourg

Luxembourg, den 5. Juni 2023

Herr Präsident,

Gemäß der Geschäftsordnung der Abgeordnetenkommer, bitte ich Sie, folgende parlamentarische Anfrage, zur **Gültigkeit des neuen „Deutschlandtickets“ auf den grenzüberschreitenden RGTR-Buslinien**, an den Herrn Minister für Mobilität und öffentliche Arbeiten weiterzuleiten:

Mit dem neuen „Deutschland-Ticket“ oder „49-Euro-Ticket“ genannten Abonnement können Fahrgäste seit dem 1. Mai 2023 deutschlandweit die Busse und Bahnen des öffentlichen Nah- und Regionalverkehrs zum Preis von 49€ pro Monat nutzen. Laut Medienberichten bietet das neue Deutschlandticket demnach den Pendlern im grenzüberschreitenden Zugverkehr zwischen Deutschland und Luxemburg ein attraktives Angebot, gelte bisher allerdings nicht für die grenzüberschreitenden RGTR-Linien nach Rheinland-Pfalz und ins Saarland oder für die CFL-Expressbuslinie zwischen Luxemburg und Saarbrücken.

In diesem Zusammenhang möchte ich dem Herrn Minister folgende Fragen stellen:

- 1. Warum ist das neue 49€-Ticket nicht für die grenzüberschreitenden RGTR- und CFL-Buslinien nach Deutschland gültig?**
- 2. Gibt es Verhandlungen für eine kurz- oder mittelfristige Lösung, bzw. die Ausweitung der Gültigkeit des neuen Tickets auf die grenzüberschreitenden Buslinien?**

Hochachtungsvoll,

Chantal GARY
Abgeordnete



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Mobilité
et des Travaux publics

Antwort des Minister für Mobilität und öffentliche Arbeiten auf die parlamentarische Frage n° 8063 vom 5. Juni 2023 der Frau Abgeordneten Chantal Gary.

Warum ist das neue 49€-Ticket nicht für die grenzüberschreitenden RGTR- und CFL-Buslinien nach Deutschland gültig?

Die Einführung des Deutschland-Tickets erfolgte sehr kurzfristig. Somit war die nötige Abstimmung mit den Deutschen Ministerien und Betreibern im Vorfeld leider nicht möglich. Aus diesem Grund wurde das bestehende Tarifgefüge im grenzüberschreitenden RGTR-Netz beibehalten.

Gibt es Verhandlungen für eine kurz- oder mittelfristige Lösung, bzw. die Ausweitung der Gültigkeit des neuen Tickets auf die grenzüberschreitenden Buslinien?

Mein Ministerium hat Gespräche mit den Deutschen Partnern angestoßen und versucht schnellstmöglich eine Lösung im Sinne der Nutzer des grenzüberschreitenden öffentlichen Verkehrs zu finden.

Luxemburg, den 3. Juli 2023

Der Minister für Mobilität und öffentliche Arbeiten

(s.) François Bausch